

Ganzttag - MEHR oder WENIGER Belastung für Lehrkräfte?

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Juni 2014 08:59

Zitat von klöni

Ich finde die Haltung der GEW zur Einführung von GT und I fragwürdig, da m.E. erst für die Schaffung des (finanziellen) Rahmens gekämpft werden müsste, bevor man an eine Umsetzung dieser Konzepte an den Schulen auch nur denken kann.

Wie soll das gehen?

Man kann nicht erst Geld fordern für ein Konzept, von dem man aber nicht sagen kann, dass man es fordert, weil man ja ERST das Geld beschaffen und DANN das Konzept präsentieren soll.

Das sähe dann wohl so aus: "Wir fordern Ressourcen! Und zwar für etwas, von dem wir Ihnen, der Regierung mitteilen, was es ist, wenn Sie sie bereit gestellt haben!" 😊

Natürlich muss man erst eine Idee haben und dann hoffen, dass sie mit den entsprechenden Ressourcen von den Verantwortlichen umgesetzt wird. Anders geht es nunmal nicht. Und für die Umsetzung von Konzepten sind auch nicht die Gewerkschaften zuständig. Sparmodelle gehen **nicht** auf ihr Konto und sind **nicht** in ihrem Sinne.

Wenn man das so auslegt, hat man ein grundlegendes Prinzip nicht verstanden.

Alternativ könnte man gar nichts mehr fordern und die Regierenden gewähren lassen. Soll ich kurz erläutern, wo das hinführt 😊 😊 ??